

# Betriebsanweisung G36

Gem §14 GefStoffV

DATUM: 04/08

Nächste Überprüfung: Bei Bedarf

Unterschrift:

ARBEITSPLATZ: Tankwagenfahrer  
TÄTIGKEIT: Tankstelle und RaffinerieBEARBEITER: W.Spohr  
VERANTWORTLICHE:  
Unternehmer

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Leicht entzündliche Gefahrstoffe, flüssig, nicht mit Wasser mischbar  
(Benzin)

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Leichtentzündlich



Giftig



Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten (TRbF) Gruppe A  
A I Flammpunkt (FP) unter 21 °C (z.B. Benzol)

- Die Flüssigkeit ist leichter als Wasser und bei Raumtemperatur leicht flüchtig, ihre Dämpfe sind schwerer als Luft und bilden ein explosionsfähiges Dampf-Luft-Gemisch.
- Benzin wirkt narkotisch und entfettend auf die Haut.
- Benzin ist krebserregend
- Benzin ist Umweltgefährlich (Wassergefährdungsklasse 3)

## SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Vermeiden Sie jeden direkten Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Benutzen Sie die zur Verfügung gestellten Hautschutzmittel.
- Ziehen Sie benetzte Kleidung sofort aus
- Gesundheitsgefahr und erhöhte Brandgefahr.
- Substanzen nie über offener Flamme erwärmen.
- Geschlossenen, geerdete Apparaturen benutzen
- Zündquellen, offenen Flammen und Wärmequellen in der Nähe des Arbeitsplatzes unterbinden

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

- Im Gefahrenfall alle Anwesenden sofort informieren, den Gefahrenbereich unverzüglich verlassen. Den Anweisungen des anwesenden Aufsichtspersonal ist unbedingt Folge zu leisten.
- Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten mit den notwendigen Sicherheits-einrichtungen vertraut, d.h. Feuerlöscher, Löschdecken, Notdusche, Notruf etc.
- Bei kleinen Entstehungsbränden löschen Sie mit CO<sub>2</sub>- oder Pulverlöscher, eventl. mit Wasser im Sprühstrahl (kein Vollstrahl!).
- Vermeiden Sie das Einatmen von Stäuben. Beim Auftreten gefährlicher Stäube sind Atemschutzgeräte mit den entsprechenden Kombinationsfilter anzulegen.

## ERSTE HILFE



Auch Personen mit geringfügigem Gefahrstoffkontakt sollten dem Arzt zugeführt werden. Geben Sie die Gefahrstoffbezeichnung, wenn vorhanden das DIN-Sicherheitsdatenblatt oder ggf. eine Stoffprobe mit weiteren Informationen zum Arzt mit.

**Notruf:**  
**112**

- **Haut:** Notduschen benutzen, mehrere Minuten gründlich mit Wasser waschen, mit Gefahrstoff beschmutzte Kleidung entfernen.
- **Augen:** Bei geöffneten Lidspalt mehrere Minuten unter fließenden Wasser spülen □ Arzt.
- **Verschlucken:** Sofort und wiederholt Wasser trinken, falls vorhanden mit Aktivkohle-Zusatz, Erbrechen vermeiden.
- **Einatmen:** Zufuhr von viel Frischluft.
- **Verbrennungen:** Kühlen mit Wasser, Gesichts und Augenverbrennungen unverbunden lassen. Für ärztliche Behandlung sorgen.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Die Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäßen Behältern, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag der Entsorgung zuzuführen.

erstellt am 04/08